

# Bunte Merdinger Leistungsschau

Im Merdinger Gewerbegebiet präsentierten sich 49 Firmen bei der 6. Gewerbeschau den Besuchern / Landrätin bei Eröffnung

VON UNSEREM REDAKTEUR  
MANFRED FRIETSCH

MERDINGEN. Ganz von seiner gastlichen Seite zeigte sich am Samstag und Sonntag das Merdinger Gewerbe: Nicht weniger als 49 der rund 70 Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins beteiligten sich aktiv an der sechsten Auflage der Gewerbeschau. Sie fand nun schon das vierte Mal im Gewerbegebiet statt. Und dabei wirkten auch eine Reihe Merdinger Vereine mit, um mit unterhalten-dem Beiprogramm die einheimische Wirtschaft zu unterstützen.

Am Sonntag brummte es richtig in den Straßen, in den Firmenhöfen und Betriebsgebäuden rund um die Winzerhalle. Auch aus dem Umland waren viele Besucher gekommen, um sich ein Bild von den Produkten und Dienstleistungen der ausstellenden Firmen und Betriebe zu machen. Am Samstag war der Andrang wie erwartet geringer. Aber das bot den dort schon gekommenen Besuchern die Möglichkeit, sich in aller Ruhe umzusehen

und jederzeit einen Gesprächspartner bei den Firmen zu finden, um auf Wunsch sich nähere Auskünfte geben zu lassen. Vor Ort waren nicht nur die im Gewerbegebiet selbst ansässigen Betriebe präsent, sondern auch viele Firmen und Geschäfte aus dem Innerort. Sie konnten problemlos auf den Firmengeländen ihrer Gewerbevereinskollegen Quartier beziehen. Das führte zu interessanten, abwechslungsreichen Mischungen. So wurde gleich neben dem Werkstatttraum mit Etikettiermaschinen ein Friseursalon aufgebaut und unweit von großen Baggern und Kanalrohren informierte eine Sprachschule über ihre Angebote. Die Firmen hatten auch viele Mitarbeiter dabei, um so den Besuchern möglichst viele Ansprechpartner bieten zu können. Zudem konnten auch Waren verkauft werden. Mehrere Vereine boten Vorführungen an, auch der Freiburger Trick-Fahrrad-Weltmeister Andi Kromer zeigte sein Können.



**Akrobat auf zwei Rädern: Andi Kromers Trial-Bike-Kunststücke ließen das Publikum staunen.**

Von der Vielfalt des Merdinger Gewerbes, die Bürgermeister Eckart Escher herausstrich, machten sich auch Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie Landrätin Dorothea Störr-Ritter ein Bild. Sie nutzte den vom Ehrenvorsitzenden des Gewerbevereins, Otto Schächtele, geführten Rundgang, für Nachfragen bei

den ausstellenden Firmen. Bei der Eröffnung an der Winzerhalle hatte sie betont, dass gerade in der jetzigen Wirtschaftskrise das kleinteilige heimische Gewerbe eine Chance haben könne, wenn auch die Bevölkerung als Kundenschaft sich bewusster für regionale Anbieter entscheide. Die Gewerbeschau als Ort von Begegnung und Kontaktpflege belege auch, dass Marktwirtschaft auf den Menschen zentriert sein müsse und sich nicht nur einseitig nach Rendite und Geld orientiere was im Gegenteil die Marktwirtschaft in Misskredit gebracht habe, sagte die Landrätin, die selbst schon als frühere Landesvorsitzende des Bundes des Selbständigen in Merdingen zu Gast war. Der Kreisvorsitzende des BdS, Peter Denig, beglückwünschte den Merdinger Gewerbeverein mit seinem Vorsitzenden Reinhold Stein zu seinem Engagement. Dieser hob hervor, dass die Mitgliedsbetriebe immerhin über 300 Arbeitsplätze am Ort böten.